



HVBG

HVBG-Info 17/1987 vom 06.08.1987, S. 1360 - 1361, DOK 401.7/017-LSG

Zur Auslegung des § 54 Abs. 3 SGB I (Pfändung) - Beschluß des LSG für das Saarland vom 16.12.1986 - L 1 J 1/86 S

Zur Auslegung des § 54 Abs. 3 SGB I (Pfändung);
hier: Unanfechtbarer Beschluß des LSG für das Saarland vom
16.12.1986 - L 1 J 1/86 S -

1. Der Sozialleistungsträger kann bei Vorlage eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses nach § 54 Abs. 3 SGB I in der Regel nicht verlangen, daß die Versicherungsnummer oder zumindest das Geburtsdatum des Versicherten (Schuldner) angegeben werden.
2. Der Sozialleistungsträger hat die Überweisung unverzüglich zu veranlassen. Bei Verwendung elektronischer Datenverarbeitung ist § 1587p BGB entsprechend anzuwenden.

Fundstelle: Breithaupt 1987, S. 614-616